



Fachschule für Organisation und Führung (Teilzeit)

Weiterbildung zur Fachwirtin / zum Fachwirt für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung dient der Qualifizierung von Fachkräften zur Wahrnehmung leitender sozialpädagogischen Einrichtungen.

Dazu werden insbesondere fachliche und personale Kompetenzen im Bereich unterschiedlicher Zielgruppen, für Ausbildungsaufgaben, zur Führung von Mitarbeiter*innen und zur Berücksichtigung ökonomischer sowie betriebswirtschaftlicher Aspekte erworben.

Stundentafel

Fächer mit je 200 Stunden (5 Wochenstunden je Fach innerhalb von 2 Schuljahren)

- Organisation und Führung
- Wirtschaft und Recht mit Datenverarbeitung
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Sozialpädagogik (Wahlpflichtfach)

Unterricht

Der Unterricht findet an drei bzw. zwei Abenden der Woche statt, Montag und Dienstag von 18:00 – 21:15 Uhr und Freitag von 16:30 – 19:45 Uhr. (10 Stunden in der Woche)

Der Unterricht umfasst insgesamt 800 Stunden Unterricht. (2 Schuljahre siehe unten)

Aufnahmevoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule sollten Sie

1. eine Fachkraft im Sinne des Fachkräftegesetzes sein (Erstkraft), die ihre Ausbildung an einer sozialpädagogischen, sozialpflegerischen, hauswirtschaftlichen oder einer entsprechenden privaten Schule absolvierte und
2. mindestens zwei Jahre einschlägige Berufstätigkeit in diesem Beruf haben (Bewerber*innen mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife mindestens ein Jahr).

Dauer und Kosten

Die Ausbildung an der Fachschule für Organisation und Führung dauert zwei Jahre in Abendunterricht (berufsbegleitend möglich).

Die Kosten pro Halbjahr betragen z. Z. €155.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag ist bis zum 1. März, spätestens bis Anfang Juli im Sekretariat der Helene-Lange-Schule, Fröbel-Seminar (Rennerhofstr.2) einzureichen. Bei Bedarf erfolgt gerne eine persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung 0621- 82 40 48 (Ferienzeit ausgenommen).

Einzureichen sind:

- Aufnahmeantrag (im Internet erhältlich)
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung und Staatliche Anerkennung (amtl. beglaubigte Kopie)
- Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit
- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Ausbildungsweg und über die ausgeübte Berufstätigkeit,
- Passbild aus neuester Zeit.

Abschluss

Die Weiterbildung wird mit einer staatlichen Abschlussprüfung beendet. Diese besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Facharbeit), einem Kolloquium und zwei mündlichen Prüfungen. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Abschlusszeugnis erworben mit der Berufsbezeichnung

Staatlich geprüfte Fachwirtin / Staatlich geprüfter Fachwirt für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen

Freiwillig kann im Rahmen der Abschlussprüfungen ein Zertifikat über die berufspraktische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Erziehungsberufen erworben werden (schriftliche Klausur).

So finden Sie uns:

Der Unterricht findet im Gebäude Fröbel-Seminar, Rennerhofstraße 2 (MA-Lindenhof) statt.

